

## Wann ist Ihr Kind schulfähig?

### Was ein Schulkind können sollte

Selbstverständlich kann der Geburts- bzw. Stichtag nur einen ersten Anhaltspunkt liefern. Über die Anforderungen an Ihr zukünftiges Schulkind möchten wir Ihnen daher im Folgenden einen Überblick geben.

#### Der Schultag und seine geistigen Anforderungen:

- **Logisches Denken:** Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen und benennen bzw. umsetzen können, logische Schlüsse ziehen können
- **Konzentration und Merkfähigkeit:** Sich auf etwas ganz und gar einlassen können, Gehörtes und Gelerntes wiedergeben und verarbeiten
- **Sehen, beobachten, erkennen und verarbeiten:** Alle Sinne (sehen, hören, tasten, fühlen, schmecken) sind nötig, um aktives Lernen in der Schule zu bewältigen; es ist wichtig, dass die Sinne trainiert und gepflegt werden.
- **Sprechen und Sprache:** Fast die gesamte Kommunikation und Wissensvermittlung werden über die Sprache abgewickelt, Rückmeldungen erfolgen auf gleicher Ebene; Lesen, Schreiben, Mathematik, Sachunterricht, usw., alles baut auf Sprache auf. Falsches Sprechen wirkt sich besonders negativ auf das Schreibenlernen aus.
- **Zeitliche Orientierung und Umgang mit Zeit:** In der Lage sein, gestellte Aufgaben in einem zugeteilten Zeitraum zu erfüllen und sich selbst die Zeit einzuteilen.

#### Der Schulalltag und seine sozialen Anforderungen:

- **Orientierung:** Sich zurechtfinden in der großen Gruppe von Gleichaltrigen, von denen die Kinder einige schon kennen, die meisten anderen ihnen jedoch fremd sind.
- **Selbstbewusstsein:** Sich melden, reden und sich etwas zutrauen
- **Kontaktfähigkeit:** Mit anderen Kindern oder der Lehrerin/ dem Lehrer zusammenarbeiten, neue Kontakte knüpfen.
- **Gemeinschaftsgefühl:** Sich in eine (neue) Gruppe von Menschen einfügen und zu ihrem Gepräge beitragen; mitbestimmen, einander helfen und sich verantwortlich fühlen, nicht nur für sich selbst.
- **Motiviert sein:** Interesse an Neuem und dem Lernen haben
- **Gruppenregeln einhalten:** Nicht (alles) im Unterricht sofort laut sagen, andere ausreden lassen, Umgangsformen einhalten usw.

### Der Schulalltag und seine körperlichen Anforderungen:

- **Still sitzen können:** Sich über einen längeren Zeitraum auf dem selben Platz kaum bewegen können und gleichzeitig noch lernen
- **Körperbeherrschung:** Balancieren, verschiedene Formen der Fortbewegung und des Hüpfens (z.B. ein Bein), Koordination der verschiedenen Körperfunktionen.
- **Fingerfertigkeit:** Einen Stift richtig halten und damit verschiedene Formen zeichnen können, eine Schere richtig halten und mit Papier und Klebstoff umgehen können.

### Der Schulalltag bringt eine weitreichende Lebensumstellung mit sich:

- abends rechtzeitig und konstant zur selben Uhrzeit ins Bett gehen
- morgens früh aufstehen
- sich waschen, anziehen und innerhalb eines bestimmten **Zeitrahmens** fertig machen
- den Schulweg selbstständig zurücklegen
- die völlig neue Pausensituation bewältigen
- sich mit den größeren Räumlichkeiten der Schule anfreunden
- sich die Zeit für Hausaufgaben und Spielen (ein-)teilen
- sich zurechtfinden in den unterschiedlichen Tagesabläufen während der Schultage und der Wochenenden bzw. Feiertagen